

## Nikolaj Szeps-Znaider

Dirigent – Violine

Artist in Residence 2018-19



Die Saison 2017-18, in der **Nikolaj Szeps-Znaider** an der Spitze des Chicago Symphony, New York Philharmonic, London Symphony, Detroit Symphony sowie des Cleveland Orchestra umjubelte Auftritte gab, hat seinen Ruf als Dirigent von außergewöhnlicher Musikalität und großem Elan weiter gefestigt. In dieser und auch der nächsten Saison kehrt er zum Orchestre National de Lyon, zum Detroit Symphony, Montreal Symphony, City of Birmingham Symphony, Chicago Symphony und Cleveland Orchestra sowie zum Orchestre Philharmonique du Luxembourg zurück. Er erweitert auch die Liste von Opernhäusern, in denen er als Dirigent arbeitete, mit Debüts an der Dresdner Semperoper und der Hamburgischen Staatsoper. Ebenso führt er sein Nielsen-Projekt mit dem Odense Symphony Orchestra weiter, mit dem er die gesamten Symphonien des Komponisten dirigiert und aufnimmt. Als Dirigent und Geigenvirtuose von Weltrang tritt er als Artist in Residence bei den Wiener Symphonikern in der Saison 2018-19 in Erscheinung. U. a. wird er im Rahmen seiner Residenz sein Debüt als Dirigent am Wiener Musikverein geben und eine Europatournee mit Philippe Jordan absolvieren.

Szeps-Znaider hat eine besonders intensive Beziehung zum London Symphony Orchestra, ein Orchester, das er in jeder Saison dirigiert und mit dem er auch als Solist auftritt. Erst kürzlich hat er mit dem Orchester alle Violinkonzerte von Mozart aufgenommen und es dabei von seiner Violine aus geleitet. Das erste Album mit dem 4. und 5. Konzert wurde unter dem Label LSP Live im März 2018 veröffentlicht, wobei das Klassik-Magazin *The Strad* Szeps-Znaiders Spiel als ‚möglicherweise einen der erlesensten Geigenklänge, die jemals auf Disc aufgenommen wurde‘ rühmte. Die Aufnahme mit dem 1., 2. und 3. Konzert folgt im November 2018.

Seine umfangreiche Diskographie beinhaltet auch das Konzert von Nielsen mit Alan Gilbert und dem New York Philharmonic Orchestra, das Konzert von Elgar in h-moll mit dem verstorbenen Sir Colin Davis und der Staatskapelle Dresden, die Konzerte von Beethoven und Mendelssohn mit Zubin Mehta und dem Israel Philharmonic Orchestra, das 2. Konzert von Prokofiev sowie das Konzert von Glazunov mit Mariss Jansons und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, und dazu noch das Konzert von Mendelssohn auf DVD mit Riccardo Chailly und dem Gewandhausorchester Leipzig. Weiterhin hat Szeps-Znaider die gesamten Werke von Brahms für Violine und Klavier mit Yefim Bronfman aufgenommen.

Szeps-Znaider ist leidenschaftlich darum bemüht, die nächste Generation von musikalischen Talenten zu fördern und hat zehn Jahre lang als Gründer und künstlerischer Leiter an der jährlich stattfindenden Sommerschule der Nordic Music Academy gewirkt. Im Moment ist er Vorsitzender des Carl-Nielsen-Wettbewerbs, welcher alle drei Jahre in Odense, Dänemark stattfindet.

Szeps-Znaider spielt auf einer 1741 von Guarneri „del Gesù“ gebauten Violine, die auch schon Fritz Kreisler spielte. Das Instrument wurde ihm vom Königlich Dänischen Theater dank der Großzügigkeit der Velux-Stiftung, der Villum-Stiftung sowie der Knud- Højgaard-Stiftung für einen längeren Zeitraum zur Verfügung gestellt.